



STAATLICHE SCHLÖSSER, GÄRTEN  
UND KUNSTSAMMLUNGEN  
MECKLENBURG-VORPOMMERN



## Uecker bleibt Uecker

Fast 60 Gäste kamen zur Ausstellungseröffnung am 17. Oktober 2024 in die Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker. Sie wurden vom neuen Leiter der Bibliothek, Matthias Wehry und der Direktorin der Staatlichen Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern (SSGK M-V), Dr. Pirko Zinnow, begrüßt.

Im Mittelpunkt des Abends stand Günther Uecker und sein Schaffen für das Theater. Sehr authentisch und voll Lebendigkeit und Humor schilderte der international renommierte Fotograf A.T. Schaefer seine Begegnungen mit dem Künstlerkollegen. Er hatte u. a. die Gelegenheit, Ueckers Bühnenbilder für die Wagner-Inszenierungen des „Parsifal“ 1976 in Stuttgart zu fotografieren. Obwohl oder weil er damals als bildender Künstler die Prinzipien der Theaterfotografie selbst noch nicht verinnerlicht hatte, überzeugten seine künstlerischen Fotografien. Musiktheater ist Zeitkunst und so war es ihm Anliegen, die Flüchtigkeit des Moments ins Bild zu setzen.

Auf die Frage von Moderatorin Dr. Ute Lemm, was denn für ihn das Besondere an Ueckers Werk für die Bühne sei, antwortete Schaefer: „Er hat seine eigene Kunst behalten – auch im szenischen Raum, und gleichzeitig wurde er immer dem Gemeinschaftsprojekt Musiktheater gerecht.“ Und: „Gerade bei seinen Arbeiten für die Bühne kam ihm auch seine solide handwerkliche Ausbildung in Dresden sehr zugute, das war einzigartig.“

Voller Freude überreichte A.T. Schaefer der Direktorin der SSGK M-V eine Kassette mit Fotografien, die die Theaterszenen mit Ueckers Bühnenbild für Parsifal zeigen.

Anschließend führte Kurator Dr. Andreas Roloff die Gäste durch die Kabinett-Ausstellung „Theaterarbeiten. Bühne und Musik im Werk Günther Ueckers“, die noch bis zum 6.12.2024 in der Landesbibliothek zu sehen ist.

Die Ausstellung ist Teil eines mehrjährigen Kooperations-Projektes zwischen den Staatlichen Schlössern, Gärten und Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommerns und dem Landesamt für Kultur- und Denkmalpflege.

Anlass ist die mit der sanierungsbedingten Schließung des Staatlichen Museums Schwerin vorgenommene Präsentation des Werkes „Weißer Schrei“, einer Leihgabe der Uni Credit Bank München, in der Landesbibliothek. Das monumentale Kunstwerk wird mit der Neueröffnung des Staatlichen Museums 2025 an seinen angestammten Platz zurückkehren.

Bild v.l.n.r.:

Matthias Wehry, Dr. Pirko Zinnow, Dr. Ute Lemm, Dr. Andreas Roloff, A.T. Schaefer

©SSGK M-V

**Staatliche Schlösser, Gärten  
und Kunstsammlungen M-V**

**Staatliches Museum Schwerin**

*Datum*

18.10.2024

**Pressekontakt**

Kathrin Siegert  
0385 - 588 410 20  
Kathrin.siegert@ssgk-mv.de

[www.mv-schloesser.de](http://www.mv-schloesser.de)  
[www.museum-schwerin.de](http://www.museum-schwerin.de)  
[www.ssgk-mv.de](http://www.ssgk-mv.de)

